

PROTOKOLL

Sportkreistag des Sportkreises Main-Kinzig e.V. Donnerstag, 09. Juni 2022, 19.00 Uhr, Herbert-Dröse-Stadion, Hanau

Anwesenheit:

92 Vereine mit 341 Stimmen, 6 Fachverbandsstimmen, 8 Vorstandsmitglieder des Sportkreises Main-Kinzig e. V.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Sportkreisvorsitzende, Helmut Meister, begrüßt die anwesenden Vertreter/-innen der Sportvereine und die Fachverbandsvertreter/-innen. Des Weiteren begrüßt Helmut Meister die Ehrengäste sowie die Mitglieder des Vorstandes des Sportkreises Main-Kinzig sowie die Vertreter/-innen der Presse.

Aufgrund der hohen Inzidenzwerten wird der Sportkreistag wiederum als Open-Air-Veranstaltung im Herbert-Dröse-Stadion durchgeführt.

TOP 2 Totenehrung

Die Totenehrung nimmt der Sportkreisvorsitzende, Helmut Meister vor und bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben für eine Schweigeminute, stellvertretend für den Sportkameraden Rainer Gimplinger. Er war von 2013 bis 2015 Vorstandsmitglied des Sportkreises Main-Kinzig e. V. und ab 2017 Vorstandsvorsitzender der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig.

Des Weiteren für den Landrat a. D., Erich Pipa, dieser war ein stets zuverlässiger Partner der Turn- und Sportvereine im Sportkreis Main-Kinzig.

TOP 3 Grußworte der Ehrengäste

Es folgen die Grußworte des Stadtrates von Hanau, Thomas Morlock, des Präsidenten des Landessportbundes Hessen e. V., Dr. Rolf Müller, des Landrates des Main-Kinzig-Kreises, Thorsten Stolz.

Stadtrat der Stadt Hanau, Thomas Morlock:

In seinem Grußwort bedauerte Thomas Morlock die Belegung etlicher Hallen, zum Beispiel die August-Schärttner-Halle in Hanau, die als Impfzentrum umgewandelt wurde und bedankte sich bei den Vereinen für ihr Verständnis. Er betonte auch noch einmal ausdrücklich, dass es keine Gebühren für die Hallennutzung geben wird. Thomas Morlock lobte den Impulsvortrag „Haltung zeigen“, als gesellschaftliches Engagement.

Präsident des Landessportbundes Hessen e. V., Dr. Rolf Müller

Dr. Rolf Müller, sprach den Vereinsvertreter*innen höchste Anerkennung aus, für deren Engagement und für die gesellschaftliche Verantwortung für den Sport. Mit viel Kreativität habe man die schwierige Zeit in den Vereinen gut überstanden, die Mitgliederentwicklung sei auf einem guten Weg. Er machte noch einmal deutlich, der Sport ist ein Bindeglied für die Gesellschaft, Sport ist immer mehr gewesen als nur Bewegung. Dr. Rolf Müller forderte vehement: Ein Lockdown dürfe sich auf keinen Fall wiederholen. Als scheidender Präsident des Landessportbundes e. V. bedankte er sich für die gute zurückliegende Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vorstandes des Sportkreises Main-Kinzig e. V. und den Vereinen.

Landrat des Main-Kinzig-Kreis, Thorsten Stolz:

In seinem Grußwort bedankte sich Thorsten Stolz bei den Vereinen für ihr Durchhaltevermögen und lobte alle ehrenamtlich, engagierten Vereinsvertreter*innen. Die Vereinsaktivitäten laufen wieder an, nicht nur im sportlichen Bereich. Die Wertschätzung eines Vereines, sei eine andere geworden, Vereine wurden nicht nur im sportlichen Bereich vermisst, vielmehr auch als Stätte der Begegnung und Kommunikation. Die Jugendarbeit in den Vereinen zu unterstützen, Migration und Integration, Menschen wieder zu begeistern, das seien, unter anderem, zentrale Themen für die zukünftige Vereinsarbeit.

TOP 4 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Genehmigung der Tagesordnung/ Beschlussfähigkeit

Helmut Meister stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß zu diesem Sportkreistag mit Schreiben vom 26. April 2022 eingeladen wurde. Die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden einstimmig beschlossen.

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Helmut Meister gibt die Berichte des Vorstandes.

Geschäftsführender Vorstand

Die Vereine haben die Auswirkungen der Pandemie und des Krieges in der Ukraine bisher gut bewältigt. Das Sportsystem hat sich als robust, anpassungsfähig und kreativ erwiesen. Helmut Meister richtet seinen persönlichen Dank an die Vorstände und ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen, für deren geleistete Arbeit.

Im Vorstand des Sportkreises Main-Kinzig kam es zu zwei personellen Veränderungen. Ursula Steinau, Referentin für Bildung und Personalentwicklung beendete im Oktober 2021 ihre Vorstandstätigkeit. Brigitte Senftleben hat diesen Aufgabenbereich übernommen. Dennis Herpich, Referent für Kita, Schule und Verein hat aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt. Hans Jürgen Wolfenstädter zeichnet nun für dieses Ressort verantwortlich. Helmut Meister bedankt sich bei Ursula Steinau und Dennis Herpich für die geleistete Arbeit im Sportkreisvorstand.

Der Mitgliederrückgang im Sportkreis Main-Kinzig als auch im Landessportbund Hessen, wurde im Jahre 2021 gestoppt. Die Zahl der Mitglieder lag nur geringfügig unter dem Vorjahreswert. Helmut Meister rechnet mit wieder steigenden Mitgliederzahlen. Der Sportkreis Main-Kinzig ist nach Vereinen der weiterhin größte Sportkreis in Hessen.

Trotz Auflagen durch die Pandemie ist der Landessportbund Hessen seinen finanziellen Verpflichtungen umfänglich nachgekommen. Drei Beschlüsse sollen die Vereinsarbeit unterstützen. Bei Fördersummen bis 1.000 Euro für Baumaßnahmen, entfällt der Nachweis der langfristigen Nutzung.

Ein bis Ende 2023 aufgelegtes Sonderförderprogramm unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energien mit bis zu 2.000 Euro, wobei diese Sonderförderung nicht auf aktuelle Guthaben angerechnet wird. Die Bewilligungszeitraum für Anträge für Baumaßnahmen und langfristige Sportgeräte, verringert sich ab Herbst 2022 von 6 Monaten auf 3 Monate.

Der Übungsleiterzuschuss für 2021 in Höhe von 293.000 Euro, kam 247 Vereinen zugute. Im Jahr 2021 flossen aus dem Vereinsförderungsfonds 90.000 Euro in unseren Sportkreis. Laut Helmut Meister ist hier noch deutlich „Luft nach oben“ und ermuntert die Vereine bezüglich anstehender Investitionen, sich im Vorfeld an den Sportkreis Main-Kinzig zu wenden.

Die Kommunen des Sportkreises haben die Turn- und Sportvereine in Zeiten der Pandemie nach besten Kräften unterstützt.

Der Main-Kinzig-Kreis hat im Jahr 2021 das Programm „Vereinsperspektive“ für alle Kultur- und Sportvereine auf den Weg gebracht. 250.000 Euro flossen in die Erhöhung der Übungsleiterpauschale und 125.000 Euro hat der Sportkreisvorstand in einem unbürokratischen Antragsverfahren vergeben. Bei Landrat Thorsten Scholz bedankt sich Helmut Meister für die großartige Hilfsaktion. Es bleibt bei der kostenlosen Nutzung der kreiseigenen Sporthallen im Main-Kinzig-Kreis.

Die Vorstandsmitglieder des Sportkreises Main-Kinzig pflegen kontinuierlich den Kontakt zu den politischen Entscheidungsträgern, um für den Sport und die Vereine weiterhin gute Rahmenbedingungen zu schaffen.

SPAZ/Schule und Verein – Referat Hans Jürgen Wolfenstädter

Mit den Verantwortlichen des staatlichen Schulamtes steht man in ständigem Kontakt und führt einen regen Austausch. Die Zusammenarbeit nach Corona soll mit einer gemeinsamen Werbekampagne gestärkt werden, wo es um den Ausbau für zusätzliche Kooperationen von Schulen und Vereinen geht. Für den Ausbau dieser Kooperationen mit Sportvereinen und die Ausrichtung von Bewegungsangeboten, sowie Schwimmkursen, hat das Hess. Kultusministerium gemeinsam mit dem Landessportbund Hessen das Landesprogramm „Löwenstark-der BildungskICK“ mit 150 Mio. Euro geschaffen.

Der Sportkreis wird auch den SPAZ-Wettbewerb der Schulen wieder beleben.

Da ein Großteil der SPAZ durch Schülerinnen und Schüler abgelegt wird, wurden auch im Jahr 2021 die Zahlen der Vorjahre nicht erreicht:

SPAZ 2019:	3.165
SPAZ 2020:	1.350
SPAZ 2021:	1.324

Die Öko-Checks bei den Vereinen konnten im Jahr 2021 nur im Online-Format durchgeführt werden.

Sportentwicklung, Bildung und Personalentwicklung – Referat Brigitte Senftleben

Es wurden mehr als 20 Seminare zum Schwerpunktthema „Kindeswohl im Sport“ durchgeführt. Seit kurzem ist der Sportkreis auch projektbeteiligter Sportkreis in Hessen mit dem Ziel, die Präventionsarbeit zum „Kindeswohl“ in den Vereinen qualitativ und quantitativ weiterzuentwickeln.

Es wurden bei einigen Vereinen wieder Erste-Hilfe-Lehrgänge (kostenfrei) durchgeführt.

Im September fand ein Online-Seminar „DEMOS! – Sport stärkt Demokratie!“ statt.

Weiterhin gab es Aus- und Fortbildungen – teilweise im Online-Format, die sehr gut genutzt wurden, sie dienten auch zur Verlängerung der Fachlizenzen.

Die aktuellen Angebote im Bildungsbereich finden man auf der Homepage des Sportkreises.

Familie, Frauen, Integration und Inklusion – Referat Gabi Ewald

Ein Schwerpunkt dieses Referates ist die Organisation und Abwicklung des Hanauer Stadtlaufes „Stärke zeigen – keine Gewalt gegen Frauen“.

Im Jahr 2021 konnte diese Veranstaltung leider nur digital stattfinden, aber die Frauenhäuser in Hanau und Wächtersbach konnten trotzdem mit einer Spende von 12.500,00 Euro bedacht werden.

In Sachen Sport Coaches im Sportkreis Main-Kinzig bestehen enge Kontakte und Abstimmungen mit dem Integrationskoordinator Ervin Susnik und der Sportjugend Hessen.

Die Referatsleiterin nimmt regelmäßig an den Sitzungen der Stadt Hanau und der Vollversammlung für Frauen und Gleichstellungsbeauftragten teil.

Jugend – Michaela Seifert und Moritz Wetzel

Bericht der Sportkreisjugend Main-Kinzig

für den Sportkreistag 2022

Liebe Mitgliedsvereine,

In unserem ersten Jahr als neu zusammengesetzter Jugendvorstand des Sportkreises Main-Kinzig haben wir vor allem die Zeit genutzt, die Jugendwarte und Jugendwartinnen im Sportkreis kennenzulernen. Von Anfang an war für uns klar, dass wir als Ansprechpartner die direkte Brücke zwischen den Sportvereinen und der Sportjugend/dem Landessportbund darstellen möchten.

Um auch in Pandemiezeiten ein Kennenlernen möglich zu machen, haben wir das Format des „Online-Stammtisches für die Sportkreisjugend“ ins Leben gerufen. Neben fachbezogenen Vorträgen hat der Stammtisch die Möglichkeit geboten, über seine Erfahrungen, Erfolge und Herausforderungen zu sprechen und vereinsübergreifende Lösungen zu finden. Wir möchten auch in Zukunft in Präsenz einen Stammtisch etablieren – nähere Informationen hierzu lassen wir euch zu gegebenem Zeitpunkt zukommen.

Als Jugendvorstand sind wir außerdem in zahlreichen Gremien vertreten, um Anregungen von euch einzubringen, aber auch neue Eindrücke aus anderen Bereichen zu gewinnen:

- Kreisjugendhilfeausschuss
- Jugendhilfeausschuss der Stadt Hanau
- Kreissportkommission
- Sportbeirat der Sparkassen Sportstiftung
- Jugendvollversammlung der Sportjugend Hessen

Um unsere Vorhaben besser planen zu können, haben wir eng mit Vertretern der Sportjugend Hessen zusammengearbeitet und konnten so wichtige Kontakte knüpfen, um auch eure Anliegen direkt besprechen zu können. Auch sportkreisintern arbeiten wir eng mit dem Bildungsteam zusammen, um geeignete Seminarangebote für die Jugend im Sportkreis platzieren zu können.

Wer uns gerne in der Arbeit als Jugendvorstand unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden! Wir stehen selbstverständlich auch für alle Fragen rund um die Arbeit zur Verfügung.

Eure Sportkreisjugend Main-Kinzig

Finanzen – Jens Fischer

Der Kassenbericht wurde von Jens Fischer vorgelegt und entsprechend vorgetragen.

TOP 6 Bericht der Kassenprüferinnen für das Jahr 2021

Die Kassenprüferinnen, Eva-Maria Neeb und Nicola Dekorsy-Maibaum haben die Unterlagen des Sportkreises Main-Kinzig e. V. am 24.05.2022 in der Geschäftsstelle des Sportkreises Main-Kinzig geprüft und sie bestätigen eine vorbildliche und sorgfältige Kassenführung, die zu keinerlei Beanstandungen führt.



Bericht Kassenprüfung im Sportkreis Main-Kinzig

Ma:

Am 24. Juni 2022 hat die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2021 stattgefunden.

Die Kassenprüfung erfolgte in den Räumen der Geschäftsstelle des Sportkreises (Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau).

An der Kassenprüfung haben teilgenommen:

Name, Vorname	Anschrift	Funktion
Dekorsy-Maibaum, Nicola	Am 2. Engelwehert 61130 Nidderau	Kassenprüfer
Neub, Eva-Maria	Wilhelmstr. 3 63538 Griefkrietzburg	Kassenprüfer

Die Kassenprüfung hat

keine Beanstandung ergeben. Die Konten wurden für den Zeitraum über ordnungsgemäß und ordentlich geführt.

folgende Ergebnisse oder Beanstandungen ergeben:

es fehlten 2 Belege zu ZK-Rechnungen,
aber Kontoführung war korrekt.

fast

Die Belege und Kontoauszüge lagen vollständig unvollständig vor. (s.o.)

Die Belege sind eindeutig gekennzeichnet. Sie wurden dem Kontenplan sachlich zugeordnet.

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes des Sportkreises vor.

Die Kassenprüfer stimmen einer Entlastung nicht zu.

Ein weiterer Prüfungstermin ist für den _____ angesetzt worden. Hierüber ist ein gesonderter Bericht zu fertigen.

Besondere Bemerkungen zur erfolgten Kassenprüfung: keine

folgende Bemerkungen:

N

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gibt es keinerlei Wortmeldungen aus der Versammlung heraus.

TOP 8 Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021.

Die Kassenprüferin, Nicola Dekorsy-Maibaum beantragt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021.

Der Vorstand des Sportkreises Main-Kinzig e. V. wird von den Anwesenden einstimmig entlastet.

TOP 10 Impulsreferat „Haltung zeigen im Main-Kinzig-Kreis – unsere gesellschaftliche Verantwortung am Beispiel des Sport“ – Angelika Ribler, Referatsleitung Jugend- und Sportpolitik der Sportjugend Hessen und Behzad Borhani, langjähriges Vorstandsmitglied der Sportjugend Hessen und des Sportkreises Gießen

Angelika Ribler (Referatsleiterin Jugend- und Sportpolitik bei der Sportjugend Hessen) und Behzad Borhani (Vorstandsmitglied im Sportkreis Gießen, ehemaliges Vorstandsmitglied der Sportjugend Hessen) geben einen Input zum Thema „Haltung zeigen im Main-Kinzig-Kreis am Beispiel des Sports“. Als Gast spricht zudem Armin Kurtovic aus Hanau, dessen Sohn Hamza am 19.02.2020 bei den rassistischen Morden in Hanau erschossen wurde. Zunächst geht es in dem Input um die Frage, was unter „Haltung zeigen“ zu verstehen sei: hier bestehe ein Unterschied zwischen Einstellung und Handlung: Haltung zeigen umfasst ein aktives Eingreifen in rassistischen - bzw., allgemeiner formuliert - Diskriminierungs-Situationen.

Haltung zeigen im Main-Kinzig-Kreis bedeutet auch, sich zu den rassistischen Morden zu verhalten. Viele Sportvereine in Hanau haben dies nach dem Anschlag getan: Banner entworfen, Aussagen getätigt, sich eindeutig von Rassismus distanziert. Auf die Frage, was Vereine bei Diskriminierungen tun können: zunächst muss eine Diskriminierung erkannt werden.

Wenn man sich unsicher sei, kann ein Verein eine (kostenlose) Beratung bei der Sportjugend Hessen erhalten. Oft stünde bei Beratungen, von Vereinen der Täter im Vordergrund, berichtet Ribler aus ihrer umfangreichen Beratungspraxis. Borhani und Ribler legen daher in ihrem Input den Fokus auf die Betroffenen: was brauchen/wünschen sie? Wie können sie geschützt, aber auch aktiv einbezogen werden, wenn Diskriminierungen im Verein, in der Mannschaft zur Sprache gebracht werden? Wie können die Beteiligten (Trainer*innen, Mitspieler*innen, Eltern, Vereinsvorstand etc.) aktiviert werden?

Auf die Frage, ob sich denn Vereine auch politisch positionieren dürfen, klären Borhani und Ribler über das Missverständnis zwischen Parteipolitischer Neutralität und (gesellschafts-)politischer Neutralität des Sports auf: während eine parteipolitische Neutralität unbedingt geboten ist, wurde durch die Änderung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung in 2022 ein gesellschaftspolitisches Engagement von Vereinen ausdrücklich gestattet. Hierdurch wird die Gemeinnützigkeit eines Vereins nicht bedroht! Die Vereinsvertreter*innen konnten sich im Anschluss an den Input hierzu eine Informationsbroschüre der Deutschen Sportjugend mitnehmen. Am Ende bat Armin Kurtovic die Vereinsvertreter*innen in einem sehr bewegenden Wortbeitrag bei Rassismus nicht wegzusehen!

TOP 11 Beschlussfassung über eingegangene Anträge beim Sportkreis-Vorstand gemäß § 14 Abs. 5 der Satzung

Es sind keine Anträge beim Vorstand des Sportkreises Main-Kinzig e. V. eingegangen.

TOP 12 Schlusswort

Helmut Meister bedankt sich abschließend bei seinen Vorstandskollegen für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit und bei den anwesenden Vereinsvertreter*innen für die Teilnahme am heutigen Sportkreistag.

„Lasst uns gemeinsam mit Mut und Zuversicht die kommenden Aufgaben angehen, die Aufbruchstimmung in unseren hessischen Turn- und Sportvereinen ist deutlich zu spüren. Der Sportkreisvorstand wird Eure Vereinsarbeit weiterhin nach besten Kräften unterstützen“, so Meister.

Er schließt den Sportkreistag mit den besten Wünschen für eine gute Heimreise und hofft, die Vereinsvertreter*innen beim Sportkreistag 2023 wieder begrüßen zu können.

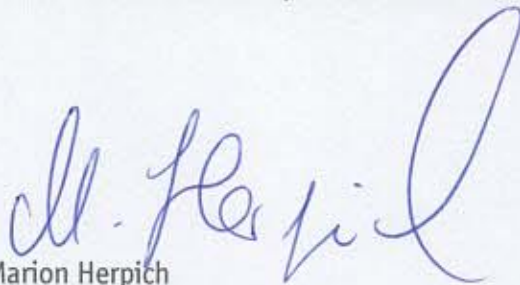
Hanau, 09. Juni 2022



Helmut Meister
Vorsitzender des Sportkreises Main-Kinzig e. V.



Sieglinde Weber
Stellv. Vorsitzende des Sportkreises Main-Kinzig e.V.



Marion Herpich
Protokollführerin